

## Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

### Vergabeart

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren  | <input type="checkbox"/> mit Teilnahmewettbewerb  |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren      | <input type="checkbox"/> ohne Teilnahmewettbewerb |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe       | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |   |

### Vergabenummer

### Baumaßnahme

### Leistung

- Zutreffendes ankreuzen:
- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber | <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Bieter   | <input type="checkbox"/> Nachunternehmer                                |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Umsatz

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

(Soweit in der Auftragsbekanntmachung abweichende Angaben stehen, sind diese maßgebend.)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit den von der Vergabestelle geforderten Angaben vorlegen. Folgende Angaben können z. B. gefordert werden:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

### Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) angeben.

### Registereintragen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

### Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren **weder beantragt noch eröffnet** wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

### Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften**, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister oder Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

### Angabe, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen **kein Verstoß** gegen das LkSG vorliegt, der in den letzten drei Jahren rechtskräftig nach § 24 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 € belegt worden ist.
- für mein/unser Unternehmen ein Verstoß gegen das LkSG vorliegt, der in den letzten drei Jahren rechtskräftig nach § 24 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 € belegt worden ist.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Verstoß gegen das LkSG vorliegt, der in den letzten drei Jahren rechtskräftig nach § 24 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 € belegt worden ist, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

### Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

### Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine (qualifizierte) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Die folgenden Angaben sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterzeichneten Angebotes/Teilnahmeantrages ist.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Unternehmens  
(mindestens Textform\*)

\_\_\_\_\_  
Bitte teilen Sie zusätzlich den Namen des Erklärenden mit.  
(natürliche Person, die das Angebot abgibt)

\* für die Wahrung der Textform gem. § 126b BGB reicht es grundsätzlich aus, wenn

- bei natürlichen Personen der **natürliche** Name

- bei juristischen Personen/Handelsgesellschaften der **Firmenname + Rechtsform** genannt wird

Ab einem geschätztem Auftragswert von 30.000 € ohne USt. wird gem. § 6 WRegG für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt angefordert. Es kann zusätzlich ein Auszug gem. § 150a GewO aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz angefordert werden.